



02.05.2022

Kindheit in Theresienstadt - Lesung im Museum

„Ich habe überlebt, damit diese unfassbare Geschichte und die vielen ermordeten Menschen niemals vergessen werden“, schrieb Margot Kleinberger, die im Alter von acht Jahren in das KZ Theresienstadt deportiert wurde.

Anlässlich des Jahrestages ihrer Befreiung am 8. Mai 1945 liest ihre Tochter und Co-Autorin Gitta Kleinberger-Schürmeyer am Donnerstag, 5. Mai 2022, um 18 Uhr im Gartensaal des Clemens Sels Museums Neuss Passagen aus dem Buch „Transportnummer VIII/1 387 hat überlebt“.

Im Gespräch mit Museumsdirektorin Dr. Uta Husmeier-Schirlitz und dem Publikum geht es im Anschluss auch um Themen wie Jüdisches Leben in Deutschland nach der Shoah, das Trauma der zweiten und dritten Generation und die Suche nach Identität, die auch heute noch eine besondere Aktualität besitzt.

Der Eintritt und die Teilnahme an der Lesung sind kostenfrei. Eine Anmeldung über die Website des Museums unter www.clemens-sels-museum-neuss.de oder telefonisch unter der Rufnummer 02131-904141 ist erforderlich.

(Stand: 02.05.2022, Kro)

Zur Pressemeldung finden ein Foto in unserem [Bildarchiv](#).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).